

wollen wir weiter reden. Ich mußte hernach mit ihm nach Hause gehen, mich ganz anziehen, mich in dem Bache baden, der durch seinen Garten floß, dann ließ er mich durch seinen Bedienten einige Hemden und neue Kleidung geben, die ich anlegen mußte.

So wußte er mich so kitzeln zu machen, daß ich mich an die Arbeit gewöhnte, und nicht vergnügter war, als wenn ich recht viel zu thun hatte. Nach etlichen Monaten besuchte er mich auch, da ich eben die Hacke in der Hand hatte, und den Garten meines Herrn vom Unkraut rein machte. Wie geht's, sagte er, Kluge, wird dir die Arbeit noch so sauer?

Ach nein, gnädiger Herr, sagte ich, ich ist mir alles nur ein Spaß. Sonst war mir die Hacke und das Grabscheid so schwer, ich spielte ich nur damit. Ich kann noch etumal so viel graben und hacken als sonst.

Da siehst du, Kluge, fuhr er fort, daß es gut ist, wenn man seine Zeit gut anwendet. In den wenigsten Monaten, die du so gut benuset hast, hast du schon so viel erworben! Nun hast du Lust zur Arbeit, nun hast du Mark in den Knochen bekommen, hast ein Paar starke Arme, was wirst du damit in deinem Leben nicht ausrichten können?

Ich